

## Nachklang-Widerhall

Nachklang-Widerhall ist ein Klang-Denkmal in Leonding bei Linz (Oberösterreich) zur Erinnerung an die Verfolgung, Vertreibung, Vernichtung und den Widerstand von Jüdinnen und Juden, Roma, Sinti und Jenischen, behinderten Menschen, Angehörigen von Religionsgemeinschaften, Deserteuren, Homosexuellen, Kriegsdienstverweigerern, Kriegsgefangenen, politischen Gegner\_innen, Zwangsarbeiter\_innen und allen anderen Opfern des Nationalsozialismus.

Zum Hintergrund:

In Leonding stehen zwei Kriegerdenkmale für die Gefallenen und Vermissten des Ersten und Zweiten Weltkriegs. Sie stehen im Zentrum, unmittelbar vor dem Eingang in den Friedhof, wo sich bis zum Jahr 2012 das Grab von Hitlers Eltern – eine Pilgerstätte für Neonazis – befand. In unmittelbarer Nähe liegt ein Haus, in dem Adolf Hitler von 1898 bis 1904 lebte.

Hörbare Textskulptur:

Nachklang-Widerhall ist ein Denkmalprojekt, das mit einer drei Meter hohen Stele auf Sichtbarkeit abzielt (Entwurf Stele: Georg Lindorfer; Keramik: Monika Hinterberger).

Darüber hinaus bilden gesprochene Beiträge der folgenden Literatinnen und Literaten eine hörbare Textskulptur, die von den Gräueln und der Deportation der NS-Jahre erzählt und zugleich ermuntert, dass Widerstand und politisches Handeln auch in Zeiten extremer Repression notwendig sind:

Michael Amon, Heimrad Bäcker, Bogdan Bogdanović, Franzobel, Karl Markus Gauß\*, Eva Geber, Elfriede Gerstl\*, Sabine Gruber, Henriette Haill\*, Josef Haslinger, Elfriede Jelinek, Eugenie Kain, Franz Kain, Leo Katz\*, Alois Kaufmann, Ruth Klüger\*, Walter Kohl, Traude Korosa, Theodor Kramer\*, Ludwig Laher, Gitta Martl, Martin Pollack, Christian Qualtinger, Doron Rabinovici, Schoschana Rabinovici, Elisabeth Reichart, Erwin Riess, Kathrin Röggla, Stella Rotenberg\*, Gerhard Ruiss, Robert Schindel, Simone Schönnett, Ceija Stojka, George Tabori, Peter Turrini\*, Vladimir Vertlib, Susanne Wantoch\*, Ruth Weiss und Rosa Winter\*. Musik: Christof Dienz. Moderation: Johanna Tomek.

(\*) gelesen von: Ilse M. Aschner, Siglinde Bolbecher, Eva Geber, Konstantin Kaiser, Gitta Martl bzw. Otto Tausig.

Nachklang-Widerhall wurde 2007 vom Verein Kult-Ex (<http://www.kult-ex.org>) mit Unterstützung des Zukunftsfonds der Republik Österreich, der BKA Kunstsektion, des Landes OÖ und der Stadt Leonding errichtet. Kult-Ex erhielt 2007 den Kulturpreis des Landes Oberösterreich und 2008 den Elfriede-Grünberg-Preis für Konzeption und Errichtung des Denkmals.

<http://www.nachklang-widerhall.at/>